Nebraska Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, nur $2.00 pro Jahr.
Bei Vorausbezahlung nur $1.75 ohne Prämie. Mit Prämie $2 00.

Zur gefl. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herold Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Lokales.

— Dr. Andrew J. Baker, Office über der Stadtapotheke. Telephon 303

— Vorgestern war Aschermittwoch, und begann damit die Fastenzeit.

— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

— Die niedrigsten Preise auf preiswürdige und wünschenswerthe Waaren in Wolbach's Bargain-Viereck.

— Geht nach der neuen Wirthschaft von Chas Pieper im Michelson Block: die besten Getränke und feinste Zigarren.

— Hr. Henry Falldorf und Frau sind bereits in ihr neues Wohnhaus südlich vom Courthaus eingezogen.

— **Dr. J. Weiß, Arzt** aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude.

— Hr. C. H. Frahm von Doniphan besorgte am Dienstag Geschäfte in der Stadt, und stattete er auch unserem Sanktum einen angenehmen Besuch ab.

— Großmutter Hein vom Eiland feierte am Sonntag ihren 79sten Geburtstag im Kreise einer Anzahl ihrer Bekannten, welche sie überraschten. Wir gratuliren!

— **Wir haben über 2000 Tonnen von Hart- und Weichkohlen jeder Art auf Lager. Besucht uns.**
Chicago Lumber Co.

— Ernst Kaiser, welcher im Roundhouse angestellt ist wurde am Montag von einem schweren Stück Eisen auf einen Finger getroffen so daß derselbe ziemlich verhammatscht wurde und trägt er das verletzte Glied verbunden.

— Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

— Frau Christ Menck feierte am Sonntag im Kreise ihrer Familie ihren 80sten Geburtstag in bester Rüstigkeit. Wir entbieten der hochbetagten Pioniersgattin, welche bekanntlich als eine von wenigen tapferen Frauen die vielen Prüfungen und Entbehrungen der ersten Ansiedler theilte, hiermit unsere herzlichste Gratulation. Mögen ihr noch viele Jahre des Erdenlebens beschieden sein!

— **Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.**

— Die Fuhrleute Ed Shirley und Bert Watts geriethen am Freitag Nachmittag an der Köhler House Ecke in Streit um die beste Haltestelle, und kam es zu Faustschlägen. Da die Beiden einander ungefähr ebenbürtig waren, war die Sache den Unstehenden sehr interessant, aber ehe der Kampf entschieden war legte sich ein Sohn der Hermandad in's Mittel und führte die streitbaren Leute zum Kadi. Shirley und Watts wurden zu je $5 Strafe und Kosten verurtheilt.

Großer Ball
—im—
Sandkrog

Freitag, den 13. März, 1908

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL

Rexall Rheumatische Kur.

Dies Heilmittel ist zum Einnehmen, und wirkt durch das Blut auf diese konstitutionelle Krankheit. Es ist besonders wirksam bei akutem, chronischem und Entzündungs-Rheumatismus, ob in Muskeln oder Gelenken, und heilt Hüftenweh, steifen Hals, wunde, geschwollene oder entzündete Gelenke und neuralgische Affektionen. Auch bei von Rheumatismus herrührenden Hautkrankheiten strophulöser Natur bringt Rexall Rheumatische Kur prompt Erleichterung. Preis $1.00.

A. W. Buchheit,
Rexall Apotheker.

— Sondermann hat die schönste Auswahl von Kinderwagen.

— Verheirathet: — John Kellogg und Frl. Mary Florence Cook.

— „Bargain-Tage alle Tage in Wolbach's Bargain-Viereck."

— Hr. Adolph Giesenhagen vom Prairie Creek zog sich in letzter Woche eine böse Erkältung zu.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

— Verheirathet: — Alfred Rehder und Frl. Rosa M. Hennings, beide von Alda.

— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.**

— Unser alte Freund H. J. Willkens von St. Michael war am Dienstag in der Stadt und stattete unserer Office einen sehr angenehmen Besuch ab.

— Zu verkaufen: — 200 Bushel Early Ohio Kartoffeln, gut für Samen und zum Essen, bei Oskar Köhler in Süd Grand Island.

— Frau J. Kestel von St. Libory feierte am vorigen Donnerstag im zahlreichen Kreise ihrer Bekannten und Freunde ihren Geburtstag. Wir gratuliren!

— Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirthschaft zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange Ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße.

— Verheirathet: — Chas E. Kesel von Doniphan, Sohn des Herrn und der Frau Frank Kesel, mit Frl. Florence Beers, der Tochter des Herrn und der Frau Henry Beers von Doniphan.

— Der Stadtrath erachtete es am Samstag nach einiger Debatte für rathsam außer Ingenieur Palmer noch einen anderen Ingenieur bei den Plänen zur Verbesserung des Wasserwerksystems zu Rathe zu ziehen. Ingenieur Rosewater von Omaha wurde vorgeschlagen.

— Geschenke bester Art könnt Ihr bei Sondermann & Co. finden. In ihrem Möbel-Emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angedenke solcher Art sind substantiell und gehören zu den schönsten.

— Das ausgezeichnete Melodrama „A Dangerous Friend" wird am nächsten Samstag den 14. März hier im Opernhaus erscheinen. Dies Stück erntete bei allen Aufführungen großes Lob, und da es sehr originell und in melodramatischer Hinsicht einzig ist, wird es sicherlich auch die hiesigen Theaterbesucher erfreuen.

— Die Populisten von Hall County hielten am Samstag eine Versammlung ab, in welcher sie Senator Ashton's Candidatur für den Kongreß indossirten. Folgendes waren die erwählten Delegaten welche der am Donnerstag stattgefundenen Staatsconvention in Omaha beiwohnten; W. J. Burger, E. E. Dominy, D. H. Fishburn, B. Paine, David Alter, J. R. Thompson und E. S. Lee.

— Jenen, welche während des Winters Laprobes, Pferdedecken oder Pelzröcke benöthigen werden, würde ich rathen meine Auswahl zu sehen ehe sie kaufen. Ich offerire Plüschroben zu $2.50 bis $13.00; Pelzroben zu $7.50 bis $16; mit Gummi gefütterte Roben von $3.50 bis $12.00; Pelzröcke deren Kragen und Aermel mit Wombat besetzt sind, $20 bis $30.00. Die größte Auswahl von Roben in der Stadt, zum niedrigsten Preis.

J. Reese
Seht nach dem Zeichen des Goldenen Pferdekopfes.

— Peter Miller, welcher bisher am W. 1ster Straße wohnte, und letzte Woche seine Familie und Haushaltungsgegenstände nach seiner früheren Heimath, Fremont, schickte, um dorthin überzusiedeln, verunglückte, indem er bei Clarks vom Zug fiel. Er starb bald darauf infolge der erhaltenen Verletzungen Er war auf dem Weg der Familie zu folgen. Die Familie, welche sich in ärmlichen Verhältnissen befindet, verlor hier eben vor vier Wochen noch einen Stall nebst sämmtlichem Inhalt, Pferden, u. s. w. durch Feuer. und wurde außerdem noch durch Krankheiten geprüft.

— Achtet auf die Pfeile bei Wolbach's!

— Stets coulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon.

— Hr. H. J. Schinkel ist auf die Busig-Farm bei St. Libory gezogen.

— Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die „Examiner" Cigarre von Henry Voß.

— Frl. Julie Hansjosten hat eine Stellung in Martin's Laden angenommen.

— Beste Getränke, vorzügliche Zigarren und freundliche Bedienung in der neuen Wirthschaft von Chas Pieper.

— Musiker Dick Rietfeldt und Konrad Hölkte zogen letzte Woche nach Cotesfield, wo sie eine Farm pachteten. Wir wünschen ihnen guten Erfolg.

— Zu verkaufen oder zu verpachten; 420 Acker gutes Weideland, eingezämt, mit guter Windmühle und Tank.
Douglas Gilbert, Grand Island.

— Der Stadtrath von Hastings stimmte neulich mit 6 gegen 1 Stimme für eine Verordnung welche das Schließen aller Wirthschaften um 10 Uhr Abends vorschreibt.

— Hr. Rasmus Ebbsen und Frau von St. Paul feierten am vorigen Mittwoch ihre goldene Hochzeit auf großartige Weise. Es ist eins der Pionier-Paare die in 1875 nach Howard County kamen.

— Ein strikt erster Klasse Platz ist die neue Wirthschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim „Joe" ist's immer gemüthlich.

— George Günther gelangte am Freitag Morgen wieder in den Besitz seines schönen Zweirads, welches ihm vor mehreren Wochen gestohlen wurde, und zwar hatte ein Mann in Ravenna dasselbe im Besitz. Derselbe behauptete es dort von einem Mann Namens Hofman gekauft zu haben.

— **Wir machen vielen Lärm über Schuhe, — nun, wir wissen warum, und wenn Ihr es Euch zeigen laßt, werdet Ihr sogleich sehen daß die Waaren zu haben sind bei**
Hexter,
Dem Ein-Preis Kleiderhändler.

— Hr. David Ackermann, Sr., welcher vor kurzem von hier nach Denver verzog, fiel am vorigen Samstag infolge eines Schwächeanfalls von einem Straßenbahnwagen und trug verschiedene böse Verletzungen davon. Er verrenkte beide Hände und trug außerdem eine tiefe Stirnwunde davon. Man weiß nicht ob er innere Verletzungen erlitt.

— Es wurde berichtet daß Hr. Crofft von Jamieson Hotel die Stadt um $2,500 Schadenersatz verklagen will weil letztere kein passendes oder genügend großes Hospital zur Aufnahme von mit ansteckenden Krankheiten Behafteten besitzt. Die kleine Bude nordöstlich von der Stadt, allgemein als „Pesthaus" bekannt, ist zwar wirklich ungeeignet für den Zweck in einer Stadt dieser Größe, aber deswegen eine solche Summe von der Stadt zu verlangen ist eine bodenlose Frecheit von Hrn. Crofft; er wird auch wohl schwerlich die $2,500 in den Schooß geworfen bekommen!

— Hr. A. G. Sutherland, der Gepäckmeister der Union Pacific, trank am vorigen Sonntag durch Versehen Formaldehyd, und starb infolgedessen am Donnerstag letzter Woche. Er ging an dem Sonntag etwas früher als gewöhnlich nach Hause um etwas zu essen. Seine Frau war jedoch noch nicht von der Kirche zurückgekehrt, und so wollte er nur einen Schluck Wein zu sich nehmen, und wieder zur Arbeit zurückkehren. Da die das Formaldehyd enthaltende Flasche auf demselben Brett stand als die Weinflasche, vergriff er sich, und hatte, ehe er seinen Fehler bemerkte, bereits etwas von dem Gift verschluckt. Er suchte sogleich Dr. Hoge auf, welcher ihm ein Brechmittel eingab und den Magen auswusch. Darauf fühlte sich Sutherland wieder besser, und am Montag schien er außer aller Gefahr zu sein. Am Donnerstag Vormittag erkrankte er jedoch und kam bald darauf, um etwa 1 Uhr Nachmittags, sein Ende. Der Verstorbene hinterläßt außer seiner Gattin vier Kinder, zwei Söhne und zwei Töchter.

Harmony Halle,

Oeffentliches
Vergnügungs-Lokal.

Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von
Privat-Unterhaltungen.

Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand.

Jeder ist freundlichst eingeladen.

PHIL. SANDERS.

— Geboren: — Hrn. C. Goffard und Frau von Doniphan, ein Mädchen.

— Des Raucher's größter Genuß ist eine „Examiner" Cigarre von H. Voß.

— Bei Hrn. Peter Herman auf dem Eiland wurde am Montag eine große Geburtstagsfeier abgehalten.

— Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

— Guten Morgen — haben Sie schon in Wolbach's Bargain-Viereck eingekauft?

— Hrn. Henry Giese von Chapman und Henry Linderkamp gelang es am Dienstag zwei Wölfe zu erlegen.

— Ihr kennt doch „The Examiner", die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabrizirt von Henry Voß.

— Frl. Susan Kaufmann von St. Libory kehrte wieder von ihrer Besuchsreise nach einer in Butte wohnhaften Schwester zurück.

— **Die besten Auswahl von Bauholz, sowie von Hart- und Weichkohlen, findet Ihr bei der Chicago Lumber Co.**

— Pastor W. T. Kahse hat seiner Gemeinde seine Resignation angesagt. Die Gesundheit seiner Gattin ließ in letzter Zeit zu wünschen übrig, und gedenkt er mit ihr nach Colorado überzusiedeln.

— Hr. Aug. Rupeter von Denver, Colo., schreibt daß er nunmehr das dortige Burlington Hotel gekauft hat welches 72 Zimmer enthält und lädt er uns sowie alle deutschen Landsleute freundlichst ein, ihn dort zu besuchen.

— Unser Freund Henry Staack welcher in letzter Woche das Unglück hatte in den U. P. Höfen bei der Arbeit mehrere Rippen zu brechen, ist, obgleich er noch arbeitsunfähig ist, doch schon wieder auf den Beinen zu sehen, was uns freut.

— **Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Dick Bros. Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität.**

— Am Dienstag Nachmittag verheiratheten sich in aller Stille Clyde Blodgett von Hastings und Frl. Louise Flörke von hier, letztere die Tochter des Hrn. und der Frau Henry Flörke. Pastor Michelmann vollzog die Trauungszeremonie. Das neugebackene Ehepaar reiste am Abend ab nach Hastings, wo sie ihr Heim aufschlagen werden. Wir wünschen dem jungen Paar ein langes, glückliches Eheleben!

— Am Dienstag starb Xaver Piaseki, ein angesehener und wohlbekannter Bürger von St. Paul, nach mehrwöchentlicher Krankheit im Alter von 76 Jahren. Er wurde in Russisch-Polen geboren und diese in den Aufständen in den 60ger Jahren als Oberst, wurde nach Beendigung derselben jedoch genöthigt das Land zu verlassen und kam zu Howard County. Er that sich als eifriger Politiker hervor, und nahm stets regen Antheil an öffentlichen Angelegenheiten. Er hinterläßt eine Gattin, zwei Töchter und einen Sohn, seinen Tod zu betrauern.

Beileidsbeschluß.

der Vorwärts Loge No. 39, O. d. H. S.

Der unerbittliche Tod hat einen der treuesten Beamten des Ordens, den Bruder Groß-Sekretär J. H. Johannes von Columbus, von uns genommen und auch die Vorwärts Loge, deren Mitbegründer er war, empfindet diesen Verlust schwer und betrauert sein frühzeitiges Hinscheiden. Den lieben Angehörigen aber wünscht in diesen Tagen der Trauer diese Loge ihr Beileid kund zu geben in der Hoffnung daß eine gütige Zukunft den Schmerz der Trauer lindern möge.

Beschlossen, daß dieser Beschluß im Protokollbuch eingetragen wird, eine Abschrift an die lieben Hinterbliebenen gesandt und im „Anzeiger und Herold" veröffentlicht werde.

Grand Island, den 27. Februar '08.

Albert v. d. Heyde,
Wm. Schlichting,
Frank O. Kunze,
} Comite.

Achtung, Farmer!

Ehe Ihr einen Rahmseparator kauft, seht den berühmten niedrigen „Iowa," die beste Maschine. Zum Verkauf bei der Home Dairy, 216 N. Pine Straße, Grand Island. (4m)

— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Verheirathet; — Fred E. Bentley mit Frl. Kate Keuschmaul, beide von Bridgeport. Richter Mullin vollzog die Trauung.

— Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Kruken füllen.
Jensen & Larsen.

— Der Ball der Hermannssöhne am Samstag war sehr gut besucht und gereichte allen Theilnehmern zum Vergnügen.

Wer mit rheumatischen Schmerzen behaftet ist, dem kommt der Winter gewöhnlich sehr lang vor. Wer jedoch St. Jacobs Oel gebraucht wird in kurzer Zeit von Rheumatismus geheilt sein.

— Hr. Carl Rosenkötter vom Eiland wird in nächster Zeit auf seiner 80-Acker Farm, nahe dem Paul Frauen Platz, welche er vor etlichen Jahren kaufte, ein schönes neues Wohnhaus bauen lassen. Fritz Erdbrüger hat den Kontrakt für die Arbeit übernommen.

— **Ihr thut Euch selbst Unrecht wenn Ihr nicht Schuhe kauft die garantirt sind, Zufriedenheit zu geben. Bei**
Hexter,
Dem Ein-Preis Kleiderhändler.

— Isaac Trice und Frau reisten am Dienstag Abend nach Enid, Okla., wo sie sich besuchsweise aufhalten wollen. Von da aus machen sie noch eine Besuchsreise nach Texas. Nach ihrer Rückkehr gedenken sie auf eine Farm zu ziehen.

— Soeben empfangen, direkt von Deutschland: Eine große Sendung von Violinen und Harmonikas zu allen möglichen Preisen. Es sind alles feine Instrumente und werdem dieselben zu sehr billigen Preisen verkauft.
Becker's Musik Haus.

— Am Dienstag Nachmittag verheirathete sich Reemer Hargens, Jr., von Cairo mit Frl. Anna Stange von eben daselbst. Countyrichter Mullin vollzog die Trauung. Das junge Paar wird auf die David Brand Farm bei Abbott ziehen. Wir wünschen dem jungen Eheleuten hiermit alles Glück zum Lebensbunde!

— Der Clerk des Distriktgerichts, Fred C. Langman, theilte uns mit daß vom ersten Juli d. Jahres an die ersten Bürgerpapiere $2.00 kosten werden, anstatt $1,00, und die zweiten Bürgerpapiere $25.00 anstatt $10.00. Wer seine Bürgerpapiere noch nicht erlangt hat, sollte es jetzt nicht weiter aufschieben.

— Zwei verdächtige Individuen, welche am vorigen Donnerstag arretirt und im Stadtgefängniß untergebracht worden waren machten in der Nacht von Donnerstag auf Freitag einen Versuch auszubrechen, welcher ihnen beinahe geglückt wäre. Sie hatten einen Sitz in der Zelle zerbrochen, und mit einigen Eisenstücken, welche sie dadurch erlangten, hatten sie einen Backstein nach den anderen aus der Mauer gebrochen, bis nur noch eine Lage sie vom Freien trennte. Zu dieser Zeit kam Polizist Jensen zur Stadthalle, und da er ein verdächtiges Geräusch hörte, ging er hinunter. Die Beiden hatten schnell ein Stück Papier vor das Loch in der Wand gesteckt und auch die losgelösten Mauerstücke verdeckt. Man glaubt daß sie Schlimmes auf die dem Kerbholz haben und deshalb zu entkommen suchten. Sie gaben die Namen Jett und Chandler an. Beide wurden in's Countygefängniß gebracht und der böswilligen Beschädigung von Eigenthum schuldig befunden, wofür sie jetzt einige Zeit brummen müssen. Unterdessen hofft man Näheres über ihre Vergangenheit erfahren zu können.

— Eine gute Regel: Der Laden zum Einkaufen ist derjenige wo Ihr am billigsten kaufen könnt was Ihr wünscht. Das ist ohne Zweifel bei Menck's an 4. Straße. Wir sind jetzt in unserem hübschen neuen Brickladen, wo Ihr gerade solche Waaren wie Ihr wünscht finden werdet. Beste Kattune, alle Farben 6½ Cts. Ganz solide Arbeitsschuhe für Männer $1.85. Fensterroleaur aus gutem Zeug 25c und aufwärts. Hauskleider für Frauen, die $1.25 und $1.50 Sorte, zu $1.10. Allerlei Kleiderstoffe zu geldsparenden Preisen. Wir verkaufen ebenfalls eine volle Auswahl von Nägeln, Thürangeln, Gartenwerkzeugen, 2c. Der Raum erlaubt es uns nicht alle die vielen Sachen zu nennen, die wir zu Ersparnißpreisen verkaufen. Wenn Ihr jetzt kein Kunde seid, kommt herein und seht selbst. Wir haben den hellsten Laden in der Stadt, und Ihr könnt sehen was Ihr kauft. Wir haben unser eigenes Gebäude, brauchen also keine hohe Miethe zu bezahlen. Hohe Miethe und andere Verschwenderei wird auf den Preis der Waaren geschlagen. Ihr seid Alle willkommen!
A. C. Menck.

† Fred Hedde †

Leiter und Rathgeber der ersten Ansiedler von Hall Co. gestorben.

Kurz ehe wir zur Presse gingen erfuhren wir zu unserer Trauer daß Hr. Fred Hedde, unser früherer Kollege und Gründer des täglichen „Independent", der älteste Zeitungs-Redakteur in Nebraska, nicht mehr zu den Lebenden zählt. Er war der Führer der kleinen Truppe von Colonisten welche vor etwas mehr als 50 Jahren, nämlich am 4ten Juli, 1857 zu Hall County kamen und die erste Niederlassung gründeten, und leistete den Ansiedlern als Rathgeber unschätzbare Dienste. Hr. Hedde wurde vor fast neunzig Jahren in Rundsberg, Schleswig-Holstein, geboren, und wuchs da zum jungen Manne heran. Er absolvirte die Kieler Universität, und that sich schon als junger Advokat durch seinen Freiheitssinn hervor. Er nahm regen Antheil an der Revolutionsbewegung in 1848, und da dieselbe ihr Ziel verfehlte wanderte er in 1854 nach Amerika, welches damals als Land der unbegrenzten Möglichkeiten galt, aus. Er hielt sich kurze Zeit in New York auf, schloß sich dann aber der West-Bewegung an und kam nach Davenport, Ja., wo er sich als Advokat etablirte. Drei Jahre später führte er dann, wie gesagt, die kleine, aus nur 30 Männern, 6 Frauen und einem Kind bestehende Schaar von Pionieren nach dieser damals wilden und unwirthlichen Gegend, welche sich später so erstaunlich enwickeln sollte. Während des folgenden halben Jahrhunderts bethätigte er sich in sozialer, politischer und geschäftlicher Weise auf so urkräftige und entschiedene Weise daß auf keinem Blatt der bisherigen Geschichte unseres County sein Name fehlt, und erwarb er allerseits, sogar bei seinen Feinden, die größte Hochachtung; letztere ließen sich jedoch hierdurch nicht davon abhalten ihn zu verläumden und sonstwie zu schädigen wo sie konnten.

Hr. Hedde verschied gestern Vormittag um 11 Uhr infolge von Altersschwäche. Er war schon seit mehreren Monaten schwach und hinfällig gewesen; dennoch kam sein Tod allen unerwartet. Der Verblichene war zweimal verehelicht. Seine erste Gattin, Frau Caroline Wächter Bünnemann, welche ihm in 1855 in New York angetraut wurde, starb in den siebziger Jahren. In 1884 verheirathete er sich dann mit seiner jetzigen Wittwe, Frl. Louise Spethman. Beide Ehen blieben kinderlos. Er war ein Charter-Mitglied des Liederkranz-Vereins. Die Beerdigung wird wahrscheinlich am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr stattfinden. Wir sprechen hiermit der trauernden Wittwe unsere innigste Theilnahme aus. Möge der würdige Pionier, der solch' langes und fruchtvolles Leben hinter sich hat, und sozusagen der Vater dieser Kolonie war, in Frieden ruhen!

Man taxirt daß Eisenbahneigenthum im Werth von $76,000,000 bis $100,000,000 unbenutzt stillsteht, und kostet es den Bahngesellschaften fast $4,000,000 monatlich an Zinsen auf dies todte Kapital. Im Lande stehen etwa 375,000 Frachtwagen still und stehen deshalb an 12,000 Lokomotiven unthätig in den Shops, u. s. w. Dies ist staunenerregend, wenn man bedenkt daß vor Jahresfrist der Transport so riesig war, daß nicht genug Waggons beschafft werden konnten.

Das Abwickeln von Geschäften

wird sehr erleichtert durch den Gebrauch eines Check-Kontos in einer Bank. Alle Personen können bequem ein derartiges Konto benutzen zur Bezahlung von Rechnungen, für Einkäufe von Waaren oder Vorräthen und für viele andere Zwecke. Dies ist die bequemste und zufriedenstellendste Weise Eure Finanzen zu handhaben.

Kommt herein und erlaubt uns, Euch mehr darüber zu sagen. Geldanleihen auf anerkannte Sicherheit.

Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.....

Commercial State Bank

B. F. Clayton, - Präsident,
H. B. Stewart, Vice-Präsident,
E. D. Hamilton, - Kassirer,
C. H. Menck, Hülfs-Kassirer.